



Stärkung der biologischen Landwirtschaft in Österreich bis 2030: Studie zu Erfolgsfaktoren und Handlungsoptionen

Studienergebnisse und nächste Schritte

Urs Niggli, Susanne Kummer, Andreas Kranzler

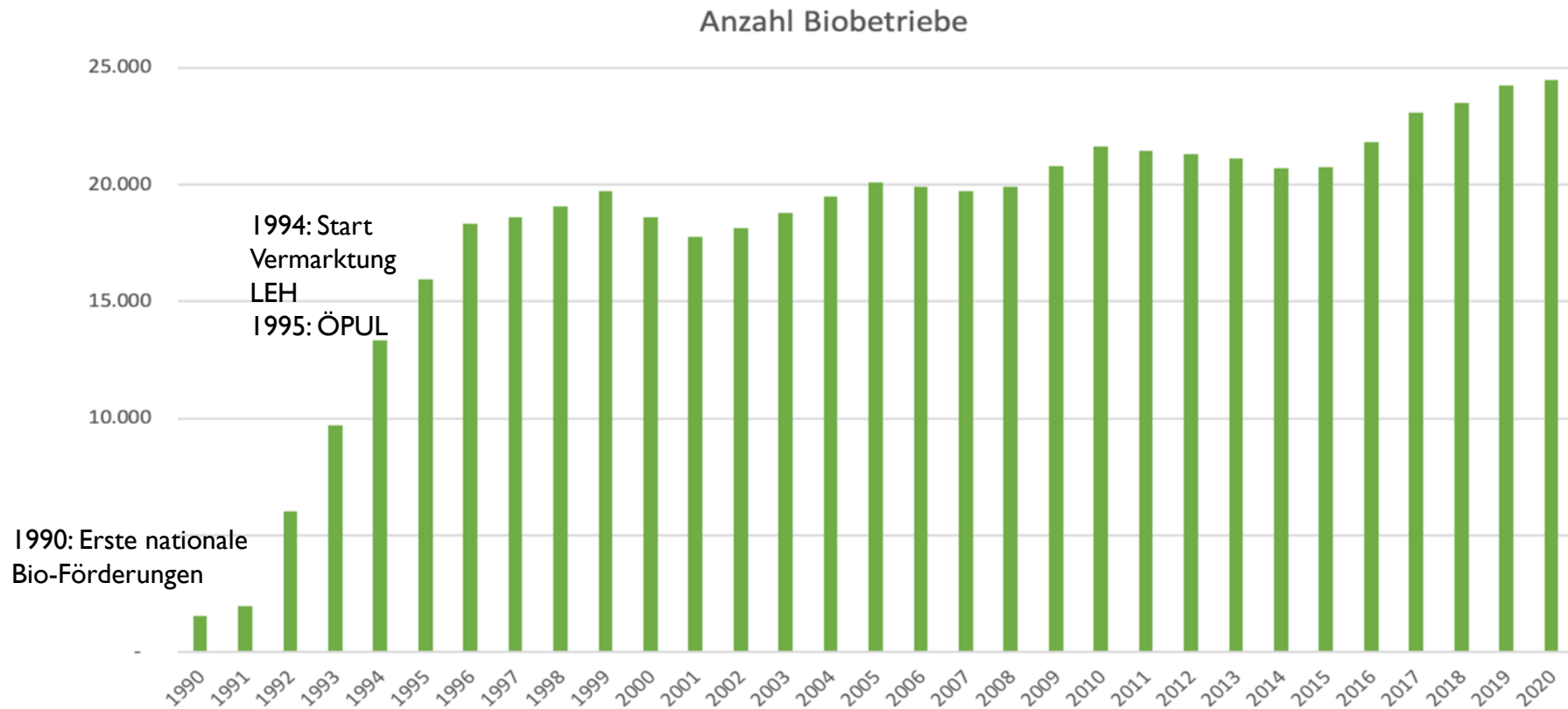
Pressegespräch «Die Zukunft der BIO-Landwirtschaft»

Montag, 22.03.2021

Studie „Bio 2030“

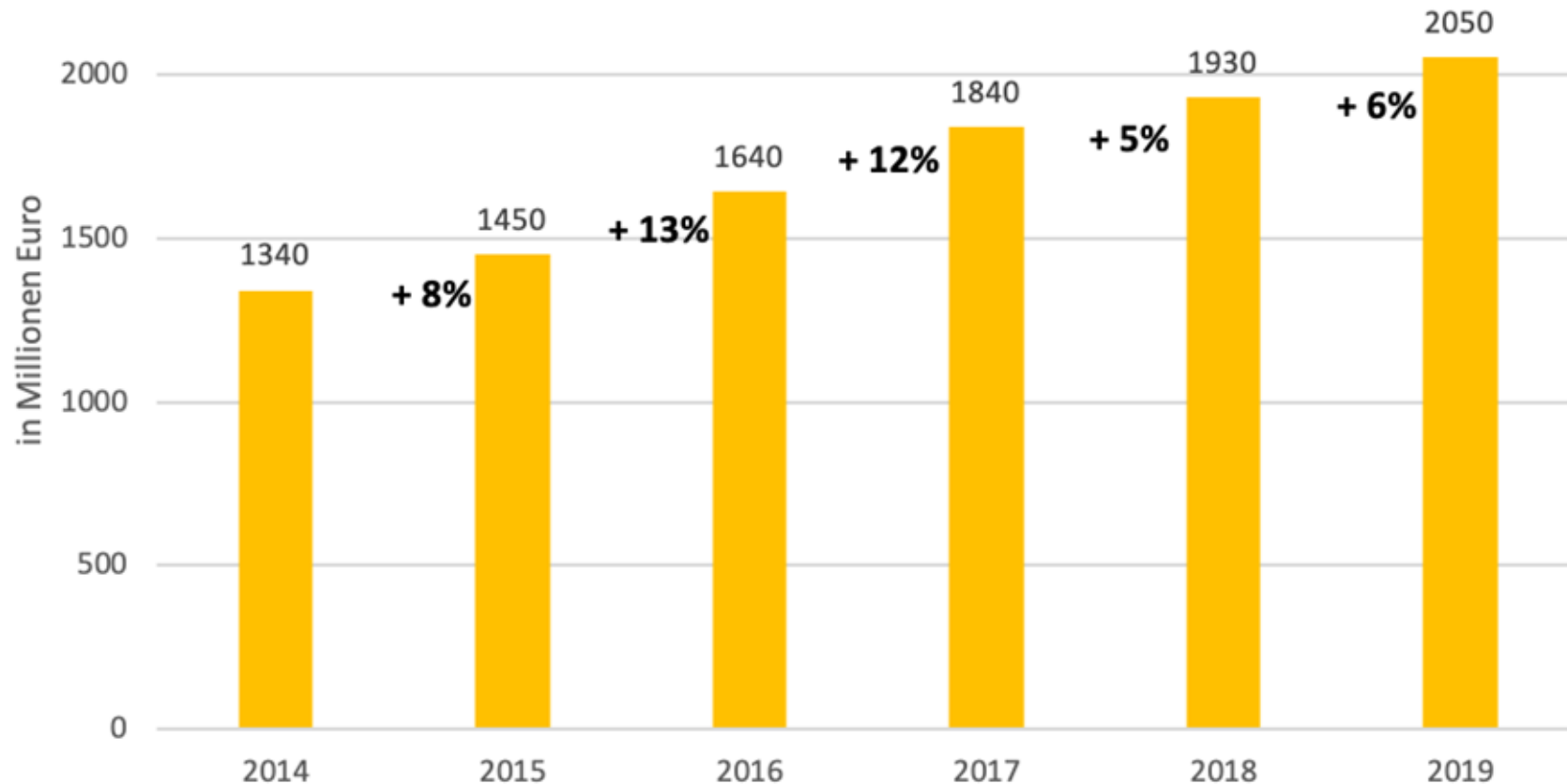
- Im Auftrag des BMLRT (Juni bis Dezember 2020).
- Interviews und Workshops mit Expertinnen und Experten.
- Hauptteile der Studie:
 - **Ist-Analyse** Bio-Landwirtschaft und Bio-Lebensmittelsystem.
 - **Maßnahmenkatalog:**
 - 52 Maßnahmen in 6 Themenfeldern.
 - Priorisierung durch Experten: Auswahl von 27 Maßnahmen.
 - **Leitplanken und Rahmenbedingungen** für eine Umsetzung vorgeschlagen (institutionell, agrar- und umweltpolitisch).

Entwicklung des Biolandbaus in Österreich



	2000	2005	2010	2015	2017	2018	2019	2020
Bio-Anteil Betriebe	11%	14%	16%	18%	21%	21%	22%	23%
Bio-Anteil lw. Fläche	17%	18%	21%	21%	24%	25%	26%	27%
(INVEKOS-Betriebe)								

Entwicklung des Bio-Marktes



- Deutliche Steigerung im I. Halbjahr 2020: +**14%** Menge, +**20%** Wert (Vergleich I. Halbjahr 2019).
- 2019: 78% der Bioprodukte wurden über den LEH abgesetzt.

Einkommenssituation der Biobetriebe

- Situation der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (2009-2018) je nach Betriebsform sehr unterschiedlich.
- Höchste Einkünfte bei Bio-Marktfruchtbetrieben, von 2017-2019 jedoch deutliche Rückgänge (geringe Erntemengen durch Trockenheit, niedrigeres Preisniveau v.a. bei Weizen und Soja).
- Jährliche Schwankungen der Einkünfte meist für Biobetriebe weniger stark ausgeprägt.
- Anteil an Fördermitteln bei Biobetrieben höher:
 - Förderbedingungen für Biobetriebe besonders einkommensrelevant!

Maßnahmenpaket: **Bio-Wertschöpfungsketten stärken**

- **Vermarktungszusammenschlüsse** und direkte/alternative Absatzstrukturen fördern und unterstützen.
- **Austauschforum entlang der Wertschöpfungskette** etablieren (Mengenflüsse, Qualität).
- **Verstärkung der Verarbeitung von biologischen Rohstoffen** in Österreich in höchster Qualität.
- **Binnenmarkt für den Export** von qualitativ hochwertigen österreichischen Bioprodukten noch **besser nutzen**.
- **Verstärkter Einsatz von Bioprodukten** z.B. in der Außer-Haus-Verpflegung.
- **Konsumenteninformation und Bewusstseinsbildung.**

Maßnahmenpakete: **Was es braucht?**

- **Partizipative Zukunftsstrategie Bio-Landwirtschaft 2030** mit der gesamten Bio-Wertschöpfungskette entwickeln.
- **Fokus: Stärkung der Bio-Wertschöpfungsketten.**
- Österreich soll **Nummer 1** in der modernen, innovativen **Bioforschung** werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mit Forschungsverbänden Nr. 1 in Europa werden.



Neue Absatz- und Vermarktungskanäle schaffen.

Die Wertschöpfung durch Zusammenarbeit und Qualität erhöhen.

urs.niggli@fibl.org

FiBL

www.fibl.org



Kontakt

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL

Doblhoffgasse 7/10

1010 Wien

Österreich

Telefon +43 | 9076313-21

info.oesterreich@fibl.org

www.fibl.org